

# N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

**am Dienstag, dem 01.02.2011**

**in der  
Gemeinschaftsschule Faldera  
Mensa  
Franz-Wiemann-Str. 8  
24537 Neumünster**

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 18.55 Uhr**

**Anwesend waren:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Guntram Pappe

**Ratsfrau / Ratsherr**

Herr Wolf-Werner Haake  
Frau Julia Kühl  
Frau Petra Müller  
Frau Babett Schwede-Oldehus  
Herr Hans-Werner Zahnnow

**Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Dietrich Mohr

**Beratende Mitglieder**

Herr Thomas Vagt  
Frau Bärbel Wulf-Fechner

**Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Propst Stefan Block  
Herr Marco Henner  
Frau Walburga Lutz  
Frau Susanne Pfuhlmann-Riggert  
Herr Rüdiger Schwarz

**Weitere**

Seniorenbeirat  
Personalrat

Herr Helmuth Ohser  
Herr Georg Müller

**Von der Verwaltung**

Herr Günter Humpe-Waßmuth  
Frau Marita Rieck  
Herr Jörg Hellberg  
Herr Thomas Wittje  
Herr Jörg Asmussen  
Frau Hilke Waßmuth  
Herr Volker Otzen

**Entschuldigt waren:**

Frau Diana Scholz  
Frau Ute Freund  
Herr York Bendix  
Frau Petra Markowski-Bachmann

**Abwesend war:**

Herr Torben Delfs

**Referent**

Zu TOP 6

Herr Gerd-Dieter Milkereit

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 01.02.2011
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.11.2010
4. Einwohnerfragestunde
5. Anträge und Anfragen
6. Vorstellung der schulischen und außerschulischen Arbeit der Gemeinschaftsschule Faldera
7. Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 2011  
Vorlage: 0695/2008/DS
8. Neufassung der Benutzungs- und Entgeltsordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Neumünster (BenEntgO)  
Vorlage: 0682/2008/DS
9. Erhöhung der Investitionsmittel für den Ausbau der Betreuung der unter Dreijährigen in Schleswig-Holstein  
Hier: Auswirkungen für Neumünster  
Vorlage: 0213/2008/MV
10. Erhöhung der Betriebskostenförderung des Landes Schleswig-Holstein für Kindertagesstätten in Verbindung mit einer Umstellung der Verteilung von einer prozentualen auf eine subjektbezogene Förderung  
Hier: Auswirkungen für Neumünster  
Vorlage: 0214/2008/MV
11. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Pappe, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbes. Herrn Milkereit als Hausherrn des Tagungsortes und bedankt sich dafür, dass der Ausschuss in der Gemeinschaftsschule Faldera tagen kann.

Herr Pappe entschuldigt die Bgschm. Frau Scholz und Frau Freund sowie die beratenden Mitglieder Frau Markowski-Bachmann und Herrn Bendix, die an der Sitzung nicht teilnehmen können.

Sodann stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 .	Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 01.02.2011
-----	---

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.11.2010
-----	---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.11.2010 wird einstimmig genehmigt.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Aus der Einwohnerschaft liegen keine Wortmeldungen vor.

5 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Der JVN möchte das Projekt „Jugend im Stadtrat“ durchführen und bittet um Unterstützung der Ausschussmitglieder. Der Bildungsreferent des JVN, Herr Sven Karger, erhält unter dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen Gelegenheit, das Projekt vorzustellen.

Weitere Anfragen oder Anträge werden nicht gestellt.

6 .	Vorstellung der schulischen und außerschulischen Arbeit der Gemeinschaftsschule Faldera
-----	---

Der Schulleiter der Gemeinschaftsschule Faldera, Herr Gerd-Dieter Milkereit, berichtet von der seit Gründung der Schule vor rd. 20 Jahren sich veränderten Schülerstruktur und dem Einfluss der Schule auf den Stadtteil. Eine Besonderheit der Schule seien Projekte in den Bereichen Medien- und Theaterpädagogik, Gewaltprävention usw., die der Stärkung der Persönlichkeit der Schüler dienen. Diese Projekte, die bisher über die Jugendhilfe finanziert würden, seien ein wichtiger Bestandteil des Bildungsangebots der Schule. Herr Milkereit appelliert an die Ausschussmitglieder, den im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eingestellten Zuschuss wieder zu genehmigen.

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth entgegnet, dass für unterrichtliche Maßnahmen grundsätzlich das Land zuständig sei und bat um Verständnis für die Sparmaßnahme.

7 .	Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 2011 Vorlage: 0695/2008/DS
-----	--

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert bildungs- und arbeitsmarktpolitischen Aspekte der Betreuung der Kinder in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege.

Herr Otzen greift einige Schwerpunkte des Kita-Bedarfsplan heraus und beschreibt zunächst die Versorgung der unter 3-jährigen Kinder in den Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege in Neumünster bis 2013, die durch die Ratsversammlung bereits beschlossen ist. Weiter werden die Betreuungssituationen im Elementarbereich und in der Schulkindbetreuung erläutert. Insgesamt muss festgestellt werden, dass in allen Altersgruppen ein weiterer Versorgungsbedarf besteht.

Wartelisten werden durch Einzelabfragen in den Kindertagesstätten erstellt. Dieses ist ein relativ aufwendiges Verfahren. Um diese Listen aktuell vorhalten zu können, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, dass Anmeldeverfahren neu zu organisieren, indem die Anmeldungen zentral bei der Stadt aufgenommen werden. Unter Berücksichtigung der Elternwünsche könnten die Kinder von hier aus auf die aufnehmenden Einrichtungen verteilt werden.

Fragen zu den Familienzentren sollen in der nächsten Ausschusssitzung bearbeitet werden. Weitere Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Verwaltung beantwortet.

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Pappé, lässt über die Vorlage 0695/2008/DS mit folgendem Ergebnis abstimmen: **einstimmige Zustimmung**

8 .	Neufassung der Benutzungs- und Entgeltsordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Neumünster (BenEntgO) Vorlage: 0682/2008/DS
-----	--

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth berichtet, dass die in engem inhaltlichen Zusammenhang mit der vorliegenden Drucksache stehende „Vereinbarung zwischen der Satdt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH zwecks Überlassung von Räumlichkeiten im Volkshaus Tungendorf zum Betrieb des Mehrgenerationenhauses“ (Vorlage 0681/2008/DS) im Sozial- und Gesundheitsausschuss am 26.01.2011 vertagt worden sei. Daher zieht die Verwaltung die Vorlage 0682/2008/DS zurück.

Ratsfrau Müller bittet die Verwaltung darum, bei Vorlage zur erneuten Beratung, die Änderungen in der „Neufassung der Benutzungs- und Entgeltsordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Neumünster“ zur besseren Lesbarkeit kenntlich zu machen.

9 .	Erhöhung der Investitionsmittel für den Ausbau der Betreuung der unter Dreijährigen in Schleswig-Holstein Hier: Auswirkungen für Neumünster Vorlage: 0213/2008/MV
-----	---

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein und erläutert die Planungen des Landes, zur Beschleunigung des U-3-Ausbaus die für kommende Jahre geplanten Landesmittel aus dem Investitionsprogramm bereits ab 2011 zur Verfügung zu stellen und diese Mittel noch aufzustocken. Eine endgültige Entscheidung stehe noch aus.

Frau Rieck erklärt, dass es über die in der Vorlage beschriebenen Sachstand hinaus keinen weitergehenden Kenntnisstand gibt.

**Beschluss:** Kenntnisnahme

10 .	Erhöhung der Betriebskostenförderung des Landes Schleswig-Holstein für Kindertagesstätten in Verbindung mit einer Umstellung der Verteilung von einer prozentualen auf eine subjektbezogene Förderung Hier: Auswirkungen für Neumünster Vorlage: 0214/2008/MV
------	---

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein und erläutert, dass das Land einen Paradigmenwechsel vornehmen will und die Betriebskostenförderung von einer prozentualen Förderung des anerkannten pädagogischen Personals auf eine sog. subjektbezogene Förderung umstellen will. Grundlage soll dabei die Jugendhilfestatistik des Vorvorjahres sein.

Herr Asmussen erklärt, dass hierzu zzt. die Spitzenverbände angehört werden, ansonsten es über die in der Vorlage beschriebenen Sachstand hinaus keinen weitergehenden Kenntnisstand gibt.

**Beschluss:**                      Kenntnisnahme

11 .	Mitteilungen
------	--------------

Herr Sven Karger, Bildungsreferent des JVN, berichtet von dem geplanten Vorhaben „Jugend im Stadtrat. Er betont, dass es sich hier um ein Planspiel handelt und nicht um die Implementierung eines Jugendparlamentes. Weitere Einzelheiten s. Anlage 1 (Flyer) und Anlage 2 (Projektbeschreibung).

Guntram Papppe  
(Ausschussvorsitzender)

Volker Otzen  
(Protokollführer)